



Top-Themen

- **Neues Förderprogramm zur Qualifizierungsberatung und Personalentwicklung**

Trotz Wirtschaftskrise wird der Bedarf an qualifizierten Fachkräften weiter steigen. Das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg hat deshalb ein neues Programm „Qualifizierungsberatung und Personalentwicklung“ aufgelegt, um Unternehmen hier zu unterstützen. Das Förderprogramm ist in zwei Schwerpunkte eingeteilt. Der erste liegt in der Qualifizierungs- und Weiterbildungsberatung. Durch einen externen Coach wird die Entwicklung einer Weiterbildungskonzeption bis hin zur Auswahl passgenauer Qualifizierungsangebote unterstützt. Im zweiten Schwerpunkt wird ein externes Coaching zur systematischen Personalentwicklung gefördert. Antragsberechtigt sind Unternehmen, die einen Standort in Baden-Württemberg mit bis zu 500 Beschäftigten haben. Gefördert werden 75 Prozent der externen Coachingausgaben auf der Basis von Tagewerken. Zuschussfähig sind Honorarsätze bis 800 Euro pro Tagewerk. Beim Schwerpunkt „Qualifizierungs- und Weiterbildungsberatung“ werden maximal zehn Tagewerke, beim Schwerpunkt „Personalentwicklung“ bis zu 20 Tagewerke gefördert. Weitere Infos sowie das Merkblatt und das Antragsformular: [Hier klicken](#)
- **Bei Kurzarbeit werden Sozialversicherungsbeiträge erstattet**

Der Deutsche Bundestag und der Deutsche Bundesrat haben die volle Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge ab dem siebten Monat des Bezugs von Kurzarbeitergeld beschlossen. Künftig können die Sozialversicherungsbeiträge für ab dem 1. Januar 2009 durchgeführte Kurzarbeit ab dem siebten Kalendermonat des Bezugs auf Antrag vollständig von der Bundesagentur für Arbeit erstattet werden. Für die Berechnung des Sechs-Monats-Zeitraums ist es ausreichend, dass Kurzarbeit im Unternehmen durchgeführt wurde. Dabei werden auch Zeiträume vor Inkrafttreten dieser Regelung berücksichtigt. Damit ist eine volle Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge für Zeiten der Kurzarbeit ab Juli 2009 möglich. Die Änderungen werden mit Wirkung vom 1. Juli 2009 in Kraft treten und gelten befristet bis zum 31. Dezember 2010. Weitere Infos: [Hier klicken](#)

Neuigkeiten

- **Neues Unternehmensportal**

Mit dem neuen Internetportal www.bmwi-unternehmensportal.de bietet das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Informationen und Praxishilfen an, die auf den To-Do-Listen von Unternehmen ganz oben stehen und Lösungsvorschläge für typische unternehmerische Problemlagen beinhalten. Die Themen kooperieren mit den Inhalten der Konjunkturpakete I und II, die die Bundesregierung anlässlich der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise auf den Weg gebracht hat, und beantworten Fragen, die sich viele Unternehmen in Krisenzeiten stellen: Was ist in bedrohlichen Krisenlagen zu tun? Wie lassen sich Liquiditätsengpässe überwinden? Wie kann man Arbeitsplätze auch in schwierigen Zeiten erhalten? Mit welchen Mitteln lässt sich der Absatz trotz Flaute steigern?
- **Cluster-Veranstaltung zur angewandten Satellitennavigation**

Unternehmen müssen stets die Technologieentwicklungen und Markttrends im Auge behalten, um auch in Zukunft noch wettbewerbsfähig zu sein. Gerade durch den Aufbau des europäischen Satellitennavigationssystems Galileo ergeben sich in den nächsten Jahren weitere vielversprechende Geschäftsfelder im Bereich der angewandten Satellitennavigation und mobilen Informationstechnologien. Dies eröffnet zahlreichen Unternehmen aus Baden-

Württemberg, z.B. in den Branchen Sicherheit, Umweltschutz, Transport und Logistik, Verkehr sowie Tourismus neue Zukunftschancen. Aus diesem Grund führen das Steinbeis-Europa-Zentrum und das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Forum für anwendungsbezogene Satellitennavigation und mobile IT Baden-Württemberg e. V. eine Cluster-Veranstaltung zur angewandten Satellitennavigation durch. Die Veranstaltung findet am Montag, den 26. Oktober 2009 von 10.00 bis ca. 17.30 Uhr im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg in Stuttgart statt.

Weitere Infos: [Hier klicken](#)

- **Neuregelung beim Meister-BAföG**

Im Juli 2009 ist das "Zweite Gesetz zur Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (2. AFBGÄndG)" in Kraft getreten. Damit gelten für alle neu beginnenden Aufstiegsfortbildungen deutlich verbesserte Förderkonditionen. Eine der zahlreichen Neuregelungen betrifft auch Existenzgründer, denn die Erlassmöglichkeiten für Unternehmensgründungen und Unternehmensübernahmen wurden erleichtert. Bei der Gründung oder Übernahme eines Unternehmens wird bereits ab der Einstellung und dauerhaften Beschäftigung eines neuen sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiters oder einer Mitarbeiterin oder eines Auszubildenden 33 Prozent des auf die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren entfallenden Restdarlehens gewährt.

Weitere Infos: [Hier klicken](#)

- **Unternehmensnachfolge: Überraschungseffekt verhindern**

Rund 71.000 Familienunternehmen in Deutschland müssen nach Einschätzung des Instituts für Mittelstandsforschung jährlich ihre Nachfolge regeln. Dennoch erfolgen 25 Prozent der Unternehmensübertragungen unvorhergesehen durch Krankheit, Unfall oder Tod. Sie können diesen Überraschungseffekt bei möglichen Nachfolgern vermeiden. "Unternehmensnachfolge – die optimale Planung" heißt die Broschüre des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, die sich gezielt für den Mittelstand mit dieser Thematik beschäftigt. Zum Download gelangen Sie unter www.bmwi.de.

- **Kompetenzzentrum Beruf & Familie**

Das Kompetenzzentrum Beruf & Familie Baden-Württemberg unterstützt baden-württembergische Unternehmen darin, die Vorteile einer familienbewussten Personalpolitik für sich zu nutzen. Mit Leistungen wie dem Internetangebot www.kompetenzzentrum-bw.de, mit Vor-Ort-Beratung und Veranstaltungen, Arbeitshilfen und Praxisbeispielen können Unternehmen bei der Umsetzung familiengerechter Maßnahmen begleitet werden. Das Kompetenzzentrum Beruf & Familie ist eine landesweite Anlaufstelle, die Informationen bündelt und örtliche und regionale Initiativen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie miteinander vernetzt.

- **Online-Shops richtig planen und betreiben**

Produktsortiment, Businessplan, Shopsystem, vernachlässigte Logistik oder abschreckende Zahlarten: die Liste der Fehler, die Neulinge in der Gründungsphase von Online-Shops machen können, ist lang. Insbesondere wird oft der Aufwand im vertrieblichen und im strategischen Bereich unterschätzt. Stattdessen experimentieren viele Gründer im technischen Bereich, um die Umsätze anzukurbeln. Das Electronic Commerce Info Net (ECIN) hat eine Liste der gängigsten Fehler von Shop-Gründern erarbeitet und zeigt auf, wie diese umgangen werden sollten.

Zum Wegweiser für Online-Shops: [Hier klicken](#)

Aus der Region

- **Frauenwirtschaftstage 2009 in der Region**

Bereits zum fünften Mal in Folge werden die landesweiten Frauenwirtschaftstage vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg ausgelobt. Vom 08. bis 10. Oktober 2009 finden aus diesem Anlass in der Region verschiedene Veranstaltungen statt. In Ravensburg und Friedrichshafen wurde ein Programm zusammengestellt, bei dem sowohl die weibliche Führungskraft als auch die Existenzgründerin fündig wird. Den Berufsrückkehrerinnen wird mit mehreren Ganztages-Workshops besonders Rechnung getragen, aber auch die "Frau im Job" findet sich im Angebot wieder. In Überlingen wird ein ganztägiger Workshop mit dem

Titel "Frauen führen bewusst – auch in Krisenzeiten" veranstaltet. Mit dem Titel "Gut, besser, anders...FRAUEN!" wird ein Workshop in Markdorf angeboten. Ein Impulskongress im Rahmen der Frauenwirtschaftstage 2009 mit dem Thema "Der Faktor Mensch in der Wirtschaft – Kompetent in die Zukunft" findet in Öhningen am Bodensee statt.
Zur Veranstaltungsdatenbank der Frauenwirtschaftstage 2009: [Hier klicken](#)

- **Innovationswettbewerb: ifm electronic GmbH aus Tettngang ist unter Preisträgern**
Die 3D-Kamera der ifm electronic GmbH ist im Juli auf dem „Würzburger Automobil Gipfel“ von der firmenübergreifenden Initiative NoAE (Network of Automotive Excellence) zu einer der besten Ideen des Jahres 2009 ausgelobt worden. Die 3D-Kamera ist in der Lage, gefährliche Situationen vorausschauend zu erkennen und kann im Falle eines nicht mehr zu vermeidenden Unfalls helfen, das Verletzungsrisiko von Unfallpartnern zu minimieren. NoAE hat sich das Ziel gesetzt, die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunft der europäischen Automobil- und Zulieferindustrie zu stärken. Seit dem Jahr 2007 suchen Automobil- und Nutzfahrzeughersteller (Audi, BMW, Daimler, Ford, MAN, Mazda, Porsche, Volkswagen – und seit diesem Jahr auch FIAT, Mitsubishi und Toyota), Zulieferer und Engineering-Dienstleister nach Ideen und Lösungen. Diese sollen sich durch einen hohen Kundennutzen auszeichnen und ein hohes Transferpotenzial hinein in das Automobil besitzen. Die vorgestellte Kameratechnologie der ifm electronic GmbH konnte in dem Themenbereich „Mehrwert für den Kunden – Komfort und Funktion am Menschen gemessen“ überzeugen.
Weitere Infos: [Hier klicken](#)
- **Konstanzer Werbeagentur nun auch in Friedrichshafen**
Die 1998 in Konstanz gegründete Werbeagentur und Medienproduktionsfirma LORTH GESSLER MITTELSTAEDT ist nun auch in Friedrichshafen ansässig. Nach rund zehn Jahren war der Schritt über den See eine logische Konsequenz, denn immer mehr Kunden der Kreativen kamen von der nördlichen Seeseite, auf der auch Inhaber Stefan Gessler wohnt. Der Tettninger betreut viele der Kunden aus Friedrichshafen und Umgebung persönlich. Er und sein Kompagnon Jan Mittelstaedt sind mit ihrem elfköpfigen Team in den drei Sparten Corporate Design, Multimedia und Filmproduktion tätig. Äußerst beliebt ist der Weblog der Firma, in dem es zwei Mal pro Woche Einblicke in den Agenturalltag gibt. Zu finden im Internet unter www.LGM.info.
- **"Umweltkonferenz China" in Frankfurt und Unternehmerreise zur Umweltmesse nach Hangzhou**
Der Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e.V. (DAW) lädt zu der "Umweltkonferenz China" ein, welche am 26. August 2009 im The Westin Grand Hotel, Frankfurt am Main stattfinden wird. Im Rahmen dessen wird erörtert werden, wie deutsche Unternehmer von Ausschreibungen seitens der chinesischen Regierung erfahren und aktiv daran teilnehmen können. Zu diesem Anlass wird eine Delegation chinesischer kommunaler Entscheidungsträger nach Deutschland reisen, sodass bereits während der Konferenz vor Ort Kontakte geschlossen werden können. Um hilfreiche Geschäftskontakte zu vertiefen und deutsche Unternehmen vor Ort mit wichtigen Entscheidungsträgern aus der Politik und Wirtschaft vertraut zu machen, organisiert der DAW eine Unternehmerreise nach Hangzhou und Shanghai, inkl. Besuch der Umweltmesse Hangzhou vom 29. Oktober bis 05. November 2009. Es besteht außerdem die Möglichkeit, Ihr Unternehmen mit einem eigenen Stand zu präsentieren.
Weitere Infos: [Hier klicken](#)
- **"Business meets Bodensee" – Thementag am Oktoberfest in Konstanz**
Seit mehreren Jahren findet Ende September das mehrtägige "Oktoberfest" in Konstanz statt. Die Veranstaltung geht mit sog. Thementagen weit über ein Bierzeltfest mit Blasmusik und guter Stimmung hinaus. In diesem Jahr findet am Donnerstag, 24. September ab 18.15 Uhr ein "Tag der Wirtschaft" statt. Motto ist "Business meets Bodensee". In lockerer Atmosphäre lassen sich hier auch neue Kontakte knüpfen. Darüber hinaus haben Unternehmen die Gelegenheit, sich im Rahmen von Produktshows zu präsentieren. Prominente Redner werden der baden-württembergische Ministerpräsident Günther H. Oettinger sowie Herr Landtagspräsident Gebhard Halder aus Voralberg sein. Einzelheiten zum Ablauf der Veranstaltung finden Sie unter www.oktoberfest-konstanz.de.

WFB-Service

- **Forum "Fit für die Selbständigkeit", am 24. September 2009, zum Thema: "Betriebsübernahme – Ein anderer Weg in die Selbständigkeit"**
Die WFB organisiert das Forum "Fit für die Selbständigkeit" und unterstützt damit Existenzgründer und junge Unternehmer. Als Referent konnte Herr Prof. Dr. Peter Philippi-Beck, Professor für internationale Betriebswirtschaft und Corporate Finance an der Hochschule Ravensburg-Weingarten und Leiter des Steinbeis Transferzentrums für Internationalisierung, Beteiligung und Nachfolgeregelung gewonnen werden. Er berichtet zum Thema: "Betriebsübernahme – Ein anderer Weg in die Selbständigkeit". Der Vortrag findet am 24. September 2009 um 19.00 Uhr im Büropark Alte Ziegelei in Immenstaad statt.
Weitere Infos und Anmeldung: [Hier klicken](#)
- **Veranstaltung am 9. Oktober 2009: „Mehr Geld für Innovationen: wie und woher!?“**
Die WFB-Veranstaltungen aus der Reihe „Blick hinter die Kulissen“ bietet Unternehmerinnen und Unternehmern Einblicke in spannende Betriebe der Region und geben mit aktuellen Praxisvorträge Tipps für die eigene Firma. Am 9. Oktober gewährt die Sparkasse Bodensee Einblicke hinter ihre Kulissen. Außerdem informiert das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, wie man mit Innovationsgutscheinen an zusätzliches Geld kommt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Mehr Geld für Innovationen: wie und woher!?“ und beginnt um 16.30 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung: Tel. 07541-38588-0 oder info@wf-bodenseekreis.de.
- **Weitere Finanz- und Kreditberatungstage mit Experten von CompaS**
Wollen Sie sich auf das nächste Bankgespräch optimal vorbereiten? Wollen Sie wissen, welche Informationen Sie wie aufbereiten müssen, damit Ihr Bankberater in Ihrem Sinne entscheiden kann? Im Rahmen der Zusammenarbeit von WFB und CompaS (Competence am See Geschäftsentwicklung e.V.) bieten wir am Dienstag, 29.09.09 in Überlingen und am Montag, 26.10.2009 in Friedrichshafen wieder Beratungsgespräche an. Insider erläutern Ihnen, worauf es beim Bankgespräch ankommt und welche wichtigen Schritte davor zu tun sind. Die Beratung ist kostenlos. Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07541-38588-20.

Termine

- **T-City Friedrichshafen, 8. T-City Partnernetzwerk: Vorstellung Konzept Unified Communication & Collaboration (UCC) mit Wokshop**
Interessierte Unternehmen aus dem gesamten Bodenseekreis sind dazu eingeladen.
Mittwoch, 09.09.2009, 16.30 Uhr bis 19.10 Uhr
Weitere Infos und Anmeldung: [Hier klicken](#)
- **IHK Bodensee-Oberschwaben, Schloss Rauenstein, Überlingen: Erfinder- und Patentberatung**
Donnerstag, 17.09.2009, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Infos und Anmeldung: Heike Dittrich, Tel. 0751-409-139 und dittrich@weingarten.ihk.de
- **Marketing-Club Bodensee, Dornier Museum Friedrichshafen: Pessimisten küßt man nicht – Fachvortrag von Karl-Ludwig Oehler**
Freitag, 16.10.2009, 20.00 Uhr
Weitere Infos: [Hier klicken](#)

Expedition Zukunft

Impressum

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH
Leutholdstraße 30 · 88045 Friedrichshafen · Tel. +49 (0)7541-38588-0 · Fax +49 (0)7541-38588-33
Heiligenbreite 34 · 88662 Überlingen · Tel. +49 (0)7551-9471937 · Fax +49 (0)7551-9471939
info@wf-bodenseekreis.de · www.wf-bodenseekreis.de
HRB 720454 Ulm | Steuernummer 61021/11756 | Ust.-IdNr. DE 251 234 158 | Geschäftsführer: Benedikt Otte

V.i.S.d.P.: Benedikt Otte – Redaktion: Dr. Bernhard Kräußlich, Tanja Maier

Alle Beiträge sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch können wir keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte übernehmen. Weiterhin ist die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH nicht für die Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden. Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, klicken Sie einfach hier: [Abmelden](#)